



PHOTOOBJEKTIVE

Blendenausführungen – Gebrauchsanleitung



Normalblende (Fernobjektiv 8/500 mm)

Durch einfaches Drehen des Blendenrings stellt man die gewünschte Blende einem Index gegenüber, nachdem zweckmäßig mit voller Öffnung scharf eingestellt wurde.

Blendenvorwahl/BV (Flektogon 2,8/35 mm, Biotar 1,5/75 mm, Biometar 2,8/80 mm)

Der federnde, gerändelte Vorwahlring (1) ist nach der Kamera hin zu drücken und so weit zu drehen, bis der rote Punkt dem gewünschten Blendenwert oder Zwischenwert gegenübersteht. Beim Loslassen muß der Ring wieder einrasten. Die Scharfeinstellung wird zweckmäßig mit voller Öffnung vorgenommen, dabei dreht man den Blendenring (2), ohne ihn herunterzudrücken, bis die größte Blende dem Index gegenübersteht. Nach der Scharfeinstellung wird der Blendenring bis zum Anschlag – der „vorgewählten“ Blende – gedreht; dabei braucht man die Kamera nicht noch einmal vom Auge zu nehmen.





Blendenvorwahl/BV (Sonnar 4/135 mm)

Das Sonnar 4/135 mm ist mit einer neuen Ausführung der Blendenvorwahl ausgestattet. Der federnde Blendenring (1) hat gleichzeitig die Funktion des auf S. 3 beschriebenen Vorwahlrings. Dabei ist zu beachten, daß er sich zum Vorwählen der gewünschten Blende nur herunterdrücken läßt, wenn man diese vorher durch Drehen des Blendenrings auf den zuletzt eingestellten Wert schließt.

Beispiel

Die zuletzt benutzte Blende war 11, neu soll Blende 5,6 vorgewählt werden. Ausführung: Blendenring bis zum Anschlag auf 11 drehen, dann herunterdrücken und durch Drehen bei Blende 5,6 neu einrasten lassen. Scharfeinstellung usw., wie auf S. 3 beschrieben, durchführen.



Photoobjektive für Contax (Pentacon) D, E,

Objektivtyp	Öffnung und Brennweite mm	Linsenzahl	Bildwinkel	Blenden- ausführung	Abblendbar bis Blende:
Flektogon	2,8/35	6	62°	BV	16
Tessar	2,8/50*)	4	45°	SB	16
Biotar	2,58*)	6	40°	SB	16
Biotar	1,5/75	6	32°	BV	16
Biometar	2,8/80	5	30°	BV	16
Sonnar	4/135	4	18,5°	BV	22
Sonnar	2,8/180	5	14°	BV	22
Sonnar	4/300	5	8°	BV	22
Fernobjektiv	8/500	2	5°	normal	45
Spiegellinsenobjektiv	4/500	4 + 2 Spiegel		ohne Blende	—

Erläuterungen

Blendenausführung: BV = Blendenvorwahl, SB = Springblende

*) Für Contax (Pentacon) F, FB und FM sowie Praktica FX 2 (3) und IV. Beim Gebrauch dieser Objektive an der Contax (Pentacon) D und E sowie an der Praktica FX läßt sich die Springblende nicht betätigen, sie können daher an diesen Kameramodellen nur wie Photoobjektive mit Normalblende, also ohne BV und SB, benutzt werden.

Beim Flektogon 2,8/35 mm müssen entweder Aufsteckfilter mit der Sonder-

F, FB und FM, Praktica FX, FX 2 (3) und IV

Einstellbar von ∞ bis: (von Filmebene aus gemessen)	Abbildungs- vergrößerung gegenüber $f = 50 \text{ mm}$	Aufsteck- durchmesser	Einschraub- gewinde (metrisch)	Baulänge von Anlage bis Vorderkante Objektiv (Größtmaße bei ∞) mm	Baulänge von Anlage bis Hinterkante Objektiv (Größtmaße bei ∞) mm	Gewicht etwa kg
m		mm		mm	mm	
0,36	0,7x	51	49x0,75	48,5	9,5	0,200
0,5	1x	51	49x0,75	48	8,3	0,175
0,6	1,16x	51	49x0,75	48	8,5	0,220
0,8	1,5x	60	58x0,75	73	8,5	0,460
0,8	1,6x	51	49x0,75	59,2	5	0,260
1,2	2,7x	51	49x0,75	87	5	0,375
1,5	3,6x	80	77x0,75	151	5,5	1,325
3	6x	80	77x0,75	232	5,5	1,950
6	10x	80	77x0,75	554	5,5	1,750
				mit Filter und Gegenlichtblende		
7	10x	eingebauter Filterrevolver		305	5,5	7,3
				mit Gegenlichtblende		

ausführung 51 W oder Einschraubfilter M 58x0,75 benutzt werden, letztere in Verbindung mit dem Zwischenring M 49/M 58. Bei Verwendung der Filter 51 bzw. M 49x0,75 tritt eine Vignettierung ein. Für das Flektogon 2,8/35 mm fertigen wir eine besondere vignettierungsfreie Gegenlichtblende.

Seit kurzem werden unsere Photoobjektive mit einem besonderen Einstellpunkt für Infrarot ausgestattet. Bei Aufnahmen auf Infrarotmaterial in Verbindung mit Infrarotfiltern ist anstelle des Index für die Entfernungseinstellung der rote Punkt rechts davon maßgebend.



Blendenvorwahl/BV (Sonnare 2,8/180 mm und 4/300 mm)

Der gerändelte Blendenring (1) wird zum Vorwählen der gewünschten Blende so weit gedreht, bis deren Wert in dem kleinen, runden Fenster unterhalb des Blendenrings sichtbar ist. Da die Blenden hierbei fest einrasten, dienen die beiden Knöpfe unterhalb des Blendenrings zum Festhalten des Objektivtubus während der Blendenvorwahl.

Die Scharfeinstellung usw. ist, wie auf S. 3 beschrieben, vorzunehmen. Das Anpassungsteil (2) einschließlich des Stativmutterträgers der Sonmare 2,8/180 mm und 4/300 mm sowie das Anpassungsteil des Fernobjektivs 8/500 mm sind auswechselbar und können durch einfaches Herausschrauben gegen andere Kameraanpassungen ausgetauscht werden.

Beim Übergang von Quer- auf Hochformat lockert man lediglich die am auswechselbaren Anpassungsteil befindliche Klemmschraube (3) durch Linksdrehen. Das Objektiv einschließlich der Kamera läßt sich danach leicht drehen, während das Anpassungsteil fest am Stativ bleibt.



Springblende/SB (Tessar 2,8/50 mm, Biotar 2/58 mm)

Die Blende wird wie bei der Blendenvorwahl vorgewählt. Dabei ist der federnde Blendenring (1) in Richtung Kamera herunterzudrücken und die gewünschte Blende dem Index gegenüberzustellen; danach muß der Blendenring wieder einrasten.

Durch Rechtsdrehen des Blendenrings bis zum Anschlag, ohne diesen dabei einzudrücken, stellt man die Blende auf volle Öffnung. Dieses Spannen der Blende kann vor oder nach der Blendenvorwahl geschehen.

Beim Betätigen des Kameraauslösers wird durch eine entsprechende Hebelübertragung vom Kamerainneren her der an der Unterseite des Objektivs befindliche Stößel eingedrückt und hierdurch das selbsttätige Schließen der Blende auf den jeweils eingestellten Wert bzw. Zwischenwert bewirkt, d. h., die Blende „springt“ auf den vorgewählten Wert.



← Tessar 2,8/50 mm mit Springblende

VEB Carl Zeiss JENA

Vertriebsabteilung Photoobjektive

Drahtwort: Zeisswerk Jena • Fernsprecher: Jena 7042 • Fernschreiber: Jena 058622

Druckschriften-Nr. 54-301-1